

100490-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – MSA-Sonthofen_GP

OJ S 30/2026 12/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Menü-Service Allgäu GmbH

E-Mail: reinhard.reitzner@lra-oa.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MSA-Sonthofen_GP

Beschreibung: Die Leistungen der Generalplanung bestehen im Einzelnen aus den Leistungen
- der LPH 3 bis 9 HOAI für Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, für
Planung - Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 5 und 8 nach § 56 HOAI sowie für -
Freianlagenplanung nach § 35 HOAI. - der LPH 3 bis 6 für Tragwerksplanung nach § 52 HOAI,
Kennung des Verfahrens: ea2a93f4-dc97-4557-97e4-1865f0380c98

Interne Kennung: MSA-Sonthofen_GP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Wiederherstellung der Versorgungssicherheit für
die kommunalen Kliniken und Einrichtungen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Teilnehmerantrags und der notwendigen
Eignungserklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Risiko für den
rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht
zurückgegeben. Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das
Vergabeportal deutsche-evergabe übermittelte Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails,
Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche
bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die
Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen. Ergänzend zu

Ziffer 5.1.12: Eine Angabe der Namen und beruflichen Qualifikation der Person, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind, ist erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens, nicht jedoch bereits in den Teilnahmeanträgen erforderlich

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MSA-Sonthofen_GP

Beschreibung: Zur Verbesserung und Effizienzsteigerung der Abläufe soll die bestehende MSA-Großküche in Sonthofen um zusätzliche Funktionsbereiche erweitert werden. Geplant ist der Neubau einer Anlieferzone mit Rampe, Tiefkühlräumen und Büroflächen sowie einer Auslieferzone mit großflächigem Kühlbereich und Laderampe in engem Zusammenhang mit dem Bestandsgebäude. Im Außenbereich ist die Installation einer E-Ladestation mit zwei Ladepunkten à 11 kW vorgesehen. Im Zuge der Erweiterungsmaßnahmen wird die gesamte Klima- und Kühltechnik an die neuen räumlichen und funktionalen Anforderungen angepasst und teilweise erneuert. Die Maßnahme muss während des laufenden Betriebes realisiert werden, da die Küche unter durchlaufend unter anderem die Speisenversorgung mehrere Krankenhäuser gewährleisten muss. Die differenzierten Bau- und Betriebsbereiche sind systematisch und konsequent gegeneinander abzutrennen. Die Realisierung ist daher in mehreren Phasen und zahlreichen Zwischenschritten nötig. Die bestehende, umzubauende und

zu erweiternde Küchengebäude liegt am Rande des Stadtzentrums von Sonthofen und ist mit LKW-Verkehr gut zu erreichen. Die Leistungen der Generalplanung bestehen im Einzelnen aus Leistungen - Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, - Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 5 und 8 nach § 56 HOAI, - Freianlagenplanung nach § 35 HOAI. - Tragwerksplanung nach § 52 HOAI, Der Bauantrag muss bis 07/2026 eingereicht und der Baubeginn bis 12/2026, sowie die Nutzungsaufnahme bis 08/2027 uneingeschränkt möglich sein.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Basisinformation (Firma, Rechtsform, Anschrift) zum Unternehmen des Bewerbers/ der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (soweit zutreffend);

B) Eigenerklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; für ausländische Bewerber/Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des

Aufenthaltsgesetzes, §19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vergleichbar sind; C) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der den Bewerber vertritt einschließlich Nachweis der

Vertretungsmacht; Bei Bewerbergemeinschaften sind die gem. 5.1.9. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen; D) Im Fall einer Eignungsleihe

(soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung

des Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder

Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen

Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1

VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; für ausländische Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vergleichbar sind; b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular sind folgende Erklärungen einzutragen/Nachweise zu erbringen (bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied zu führen): Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: (1) Nachweis gem. § 45 (1) 3 VgV über das Bestehen einer entsprechenden Berufs-Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und über 3.000.000 EUR für Sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der schriftliche Nachweis der geforderten Versicherungssummen bzw. die Absichtserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz seines Versicherungsnehmers entsprechend dem Bekanntmachungstext angepasst wird, ist als Anlage beizufügen. (2) Erklärung gem. § 45 (1) 1 VgV über den Gesamtumsatz des Bewerbers sowie ggf. des Umsatzes für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, durchschnittlicher Jahresumsatz (Gesamtumsatz) mindestens netto 800.000 EUR für die Objektplanung Gebäude und Innenräume bzw. Planung Technische Gebäudeausrüstung der Leistungsphasen 1-9 für die maximale Punktzahl (Nichterfüllung ist kein Ausschlussgrund, jedoch Wertungskriterium). Büros mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz (jeweils netto) der letzten 3 Jahre von weniger als netto 400.000 EUR erhalten 1 Punkt, mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens netto 400.000 EUR jedoch weniger als 800.000 EUR erhalten 5 Punkte und mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens netto 800.000 EUR erhalten die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Bei Bietergemeinschaften wird die Summe der jährlichen Umsätze der einzelnen Mitglieder summiert und dann gewertet. Büros mit einer durchschnittlichen Anzahl von Mitarbeitenden für

die Objektplanung Gebäude und Innenräume bzw. Planung Technische Gebäudeausrüstung oder der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1-9 der Jahre 2022, 2023 und 2024 von weniger als 4,0 Mitarbeitende erhalten 1 Punkt, mit mindestens 4,0 jedoch weniger als 8,0 Mitarbeitenden erhalten 5 Punkte und mit mindestens 8,0 Mitarbeitenden erhalten die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Teilzeitkräfte werden nach Ihrem Anteil an einer Vollzeitbeschäftigung gerechnet, Kommazahlen sind daher möglich. Bei Bietergemeinschaften wird die Summe der Mitarbeitenden der einzelnen Mitglieder sowie bei für den Leistungsnachweis notwendigen Nachunternehmern die Mitarbeitenden summiert und dann gewertet. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Es werden nur Bieter zugelassen, die insgesamt („Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen“ und „Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Referenzen zu bestimmten Arbeiten“ gemeinsam) mindestens 70 Punkte erreichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) finanz., wirtschaftliche, technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Gewichtung 20 %), im Hinblick auf die beschriebene Aufgabe anhand von leistungsartbezogenen Umsatz- und Mitarbeiterzahlen b) Fachkunde (Gewichtung 80 %), anhand von realisierten Referenzprojekten/Planungen, die mit der Aufgabenstellung des Wettbewerbs vergleichbar sind. Es ist mindestens - 1 Referenzprojekt für Generalplanung (Referenz 1) - 1 Referenzprojekt für Objektplanung Gebäude und Innenräume (Referenz 2) - 1 Referenzprojekt für Planung Technische Gebäudeausrüstung HKLS der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (Referenz 3) - 1 Referenzprojekt für Planung der Technischen Gebäudeausrüstung ELT der Anlagengruppen 4 bis 5 und 8 (Referenz 4) vorzulegen. Bei Referenz 1 müssen die Fachplanungen nicht von den am Bewerbungsverfahren beteiligten Planern erbracht worden sein. Bei den Referenzen 2 bis 4 kann es sich um das gleiche Referenzprojekt handeln, nicht jedoch das gleiche wie Referenz 1. Es werden maximal 4 Referenzen bewertet: - 15 Punkte für Referenz Generalplanung mit erfüllten Kriterien - 15 Punkte für Referenz Objektplanung Gebäude und Innenräume mit erfüllten Kriterien - 12 Punkte für Referenz Technische Gebäudeausrüstung HKLS der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8, mit erfüllten Kriterien - 12 Punkte für Referenz Technische Gebäudeausrüstung ELT der Anlagengruppen 4 bis 6 und 8 mit erfüllten Kriterien - 7 Punkte für das Zusatzkriterium „Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB“ für die Referenz 1 oder 2 - 12 Punkte für das Zusatzkriterium „enthält eine Großküche (mind. 1.000 Essen/Tag)“ für die Referenz 1 oder 2 - 7 Punkte für das Zusatzkriterium „enthält eine Kälteversorgung mit mind. 100 kW Kälteleistung.“ für die Referenz 3 (jedes Zusatzkriterium wird nur einmal gewertet); Gesamt max. 80 Punkte. Folgende Angaben sind bei den Referenzen aufzuführen [Kriterien]: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), - Art des Bauvorhabens Neubau, Erweiterung oder Generalsanierung sowie Art der Nutzung - erbrachte Leistungen (Grundleistungen der Leistungsphasen gem. HOAI) - Honorarzone/n gem. HOAI - Herstellkosten brutto EUR (DIN 276) - Größe m² Nutzfläche (DIN 277) - Datum der Inbetriebnahme (Nutzungsaufnahme) Bei den Referenzen 1 oder 2 zusätzlich - Öffentlicher Bauherr gemäß § 99 GWG, ja/nein - enthält eine Großküche mit mind. 1.000 Essen/Tag, ja/nein Bei Referenz 3 zusätzlich - enthält eine Kälteversorgung mit mind. 100 kW Kälteleistung, ja/nein Bei Umbauten gelten nur Anteile, bei denen die Raumanordnung grundlegend geändert wurde, bei Erweiterungen nur die Erweiterung selbst, bei gemischten Nutzungen nur die Anteile, die die Nutzungsanforderung erfüllen. Erfüllt nur ein Teil eines Referenzprojekts die Anforderung an Neubau/Umbau/Erweiterung bzw. die Nutzung, z.B. Küchenbereich eines Verwaltungsgebäudes, sind alle Angaben für den Teilbereich zu machen. Der Teilbereich muss dann allein alle Anforderungen erfüllen. Anforderungen an

Referenz 1 - Generalplanung: - Umbau, Erweiterung oder Neubau eines Produktionsgebäudes - Vergleichbare Schwierigkeit: Honorarzone Objektplanung mind. III (gem. § 35 HOAI) - Beauftragt, ausgeführt und abgeschlossen mind. Grundleistungen der Leistungsphasen 3-8 gem. HOAI mind. für Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Technische Gebäudeausrüstung mind. TGA der Anlagengruppen 1, 2, 3, 4 und 5 sowie der Leistungsphasen 3-5 gem. HOAI für Tragwerksplanung - NUF gem. DIN 277 mind. 300 m² - Herstellkosten mind. brutto 1.300.000 EUR (KGR 200-600, DIN 276) - Betriebsaufnahme der Nutzung nach dem 31.12.2015 und vor dem 31.01.2026 Anforderungen an Referenz 2 - Objektplanung: - Umbau, Erweiterung oder Neubau eines Produktionsgebäudes - Vergleichbare Schwierigkeit: Honorarzone, mind. III (gem. § 35 HOAI) - Beauftragt und ausgeführt mind. Grundleistungen der Leistungsphasen mind. 3-8 gem. HOAI für Objektplanung Gebäude und Innenräume - NUF gem. DIN 277 mind. 300 m² - Herstellkosten min. brutto 1.300.000 EUR (KGR 200 – 600 gem. DIN 276) - Betriebsaufnahme der Nutzung nach dem 31.12.2019 und vor dem 31.01.2026 Referenz 3 – HKLS-Planung: - Umbau, Erweiterung oder Neubau eines Produktionsgebäudes - Vergleichbare Schwierigkeit: Honorarzone, mind. II (gem. § 56 HOAI) - Beauftragt und ausgeführt mind. Grundleistungen der Leistungsphasen 3-8 gem. HOAI für technische Gebäudeausrüstung HKLS der Anlagengruppen 1, 2 und 3 - NUF gem. DIN 277 mind. 300 m² - Herstellkosten min. brutto 200.000 EUR (KGR 410, 420, 430, 470, 480 DIN 276) - Betriebsaufnahme der Nutzung nach dem 31.12.2019 und vor dem 31.01.2026 Referenz 4 - ELT-Planung - Umbau, Erweiterung oder Neubau eines Logistik- oder Produktionsgebäudes Beauftragt und ausgeführt mind. Grundleistungen der Leistungsphasen 3-8 gem. HOAI für technische Gebäudeausrüstung ELT der Anlagengruppen 4 und 5 - Vergleichbare Schwierigkeit: Honorarzone, mind. II (gem. § 56 HOAI) - NUF gem. DIN 277 mind. 300 m² - Herstellkosten min. brutto 130.000 EUR (KGR 440, 450, 460, 480 gem. DIN 276) - Betriebsaufnahme der Nutzung nach dem 31.12.2019 und vor dem 31.01.2026 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Es werden nur Bieter zugelassen, die insgesamt („Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen“ und „Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Referenzen zu bestimmten Arbeiten“ gemeinsam) mindestens 70 Punkte erreichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: A.) Projekteinschätzung und -analyse sowie projektbezogene

Herangehensweise im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme (1 bis 5 Punkte) Gewichtung (Punkte, genau): - 5 % Lage, Bezug zum Ort, zum Verkehr und benachbarten Gebäuden - 10 % Gebäudeerschließung / Wegeführung / Betriebsabläufe - 10 % Energieeffizienz / Betriebskosten - 15 % mögliche Baustellenlogistik / Aufrechterhaltung und Sicherstellung des durchlaufenden Betriebsablaufs

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: B) Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung - 6 % Vorgehen /Verfahren zur Erfassung und Erfüllung der Anforderung der Nutzung in der Planung - 6 % Vorgehen/Verfahren zur Flächen- und Ablaufoptimierung in der Planung (1 bis 5 Punkte) - 6 % Vorgehen/Verfahren zur Qualitätssicherung, Koordination und Umgang mit Schnittstellen in der Planung (1 bis 5 Punkte) - 6 % Vorgehen/Verfahren zur Kostenoptimierung/— sicherung - 6 % Vorgehen/Verfahren zur Terminoptimierung/— sicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: C) Honorar (1 bis 5 Punkte, der günstigste Bieter erhält die volle Punktzahl von 5 Punkten, 30 % oder mehr darüber 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ea2a93f4-dc97-4557-97e4-1865f0380c98

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ea2a93f4-dc97-4557-97e4-1865f0380c98

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/03/2026 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Leistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zur Teilnahme berechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tag der Verfahrensbekanntmachung nach den für ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung geltenden Rechtsvorschriften zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur befugt sind. Sofern in dem jeweiligen Herkunftsmitgliedsstaat die Berufsbezeichnung gesetzl. nicht geregelt ist, erfüllt die fachlichen

Anforderungen des Architekten/Ingenieurs, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 EG gewährleistet ist. Der bevollmächtigte Vertreter der jur. Personen und der verantw. Verfasser müssen, die an die natürl. Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, bei denen jedes Mitglied die Teilnahmeanforderungen erfüllt. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantw. zu prüfen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Schwaben – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Menü-Service Allgäu GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Menü-Service Allgäu GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Menü-Service Allgäu GmbH

Registrierungsnummer: 14734

Postanschrift: Albert-Schweizer-Straße 23

Stadt: Ofterschwang

Postleitzahl: 87527

Land, Gliederung (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Land: Deutschland

E-Mail: reinhard.reitzner@lra-oa.bayern.de

Telefon: +49 17621022303

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Schwaben – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 544bfd82-6133-429c-9fa4-87a745095099

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea2a93f4-dc97-4557-97e4-1865f0380c98 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/02/2026 19:01:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 100490-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/02/2026